

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 68.

Dresden, am 10. Juni

1858.

Neunundsechzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 1. Juni 1858.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Entschuldigung. — Berathung des anderweiten Berichts der ersten Deputation über den mittelst allerhöchsten Decrets vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, das Jagdrecht auf fremdem Grund und Boden betr. Besondere Berathung über §§. 1—3, 6—17, 18, 19, 21—23 und 26.

Die Sitzung beginnt 37 Minuten nach 10 Uhr in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. v. Zschinsky und Behr und des Herrn königlichen Commissars Dr. Weinlig, sowie in Anwesenheit von 62 Kammermitgliedern, mit Vorlesung des über die gestrige Sitzung durch Secretär Rasten aufgenommenen Protokolls, welches ohne Einwand genehmigt und von den Abgg. v. Schönberg und Leitholdt mitvollzogen wird. Hierauf wird zum Vortrag aus der Registrande verschritten, auf welcher sich folgende Nummern befinden:

(Nr. 527.) Bericht der zweiten Deputation über die Petitionen, ein Nationaldenkmal für den höchstseligen König Friedrich August II. betr.

Präsident Dr. Haase: Wird zum Druck und dann auf eine Tagesordnung kommen.

(Nr. 528.) Anderweiter Bericht der zweiten Deputation über das königliche Decret, die Verlegung der hiesigen Thierarzneischule betr.

Präsident Dr. Haase: Wird ebenfalls zum Druck gelangen und dann auf eine Tagesordnung kommen.

(Nr. 529.) Bericht der ersten Deputation über den Gesetzentwurf, die Gehaltsverhältnisse der Lehrer an den Elementarvolksschulen betr.

Präsident Dr. Haase: Mit diesem Berichte ist es derselbe Fall.

(Nr. 530.) Der Herr Secretär Rasten bittet wegen dringender häuslicher und geschäftlicher Angelegenheiten um Ertheilung eines Urlaubs auf die Zeit vom 21. Juni bis 30. Juli d. J.

II. K. (4. Abonnement.)

Präsident Dr. Haase: Ich werde zuerst eine Frage wegen des gebetenen Urlaubs an die Kammer richten und wenn dieser bewilligt wird die Frage richten auf Einberufung des Stellvertreters. Will die Kammer dem Herrn Secretär Rasten diesen Urlaub bewilligen? — Ist bewilligt.

Will die Kammer dessen Stellvertreter einberufen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 531.) Der Herr Abg. v. Schönberg bittet um Urlaub für den 7. und 8. d. M.

Präsident Dr. Haase: Bewilligt die Kammer diesen Urlaub? — Ist bewilligt.

Entschuldigt hat sich für die heutige Sitzung wegen dringender Abhaltung Freiherr v. Burgk.

Wir gehen nun über auf den Gegenstand der heutigen

Tagesordnung,

auf den anderweiten Bericht der ersten Deputation über den Gesetzentwurf, das Jagdrecht auf fremdem Grund und Boden betreffend.

Herr Abg. v. Eriegern wird die Güte haben, den Vortrag uns zu geben.

Referent Abg. v. Eriegern:

Die zweite Kammer hatte in der am 25. Februar dieses Jahres abgehaltenen dreißigsten öffentlichen Sitzung auf den über das vorstehend näher bezeichnete Decret von der unterzeichneten Deputation unterm 15. Februar dieses Jahres erstatteten Bericht nach Beendigung der allgemeinen Debatte mit 58 gegen 12 Stimmen beschlossen, den vorliegenden Gesetzentwurf mit den von der Deputation im Berichte vorgeschlagenen Modificationen und Zusätzen en bloc anzunehmen. Nachdem hierauf die Vorberathung des Gesetzentwurfes in der ersten Deputation der jenseitigen Kammer bewirkt und in dem unterm 23. März desselben Jahres erstatteten Berichte dessen Annahme mit mehrfachen in Vorschlag gebrachten Abänderungen und Zusätzen empfohlen worden war, ward in der 34. Sitzung der ersten Kammer am 12. April dieses Jahres, ebenfalls sofort nach Beendigung der allgemeinen Debatte mit 25 gegen 11 Stimmen der Beschluß gefaßt, den Gesetzentwurf mit den von der Deputation dazu beschlossenen Abänderungen und Zusätzen anzunehmen. Obschon daher der Gesetzentwurf in beiden Kammern en bloc zur Annahme gelangt ist, so liegen